



COVID-19

Wochenbericht des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz

KW 51/2021

Herausgeber:

Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 112

56068 Koblenz

Telefon: 0261/9149-0

E-Mail: poststelle@lua.rlp.de

Internet: www.lua.rlp.de

Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

auf Grundlage des Meldewesens nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) übermitteln die 24 Gesundheitsämter des Landes Rheinland-Pfalz täglich Fälle meldepflichtiger Infektions-Krankheiten (§ 6 IfSG) bzw. Nachweise von Infektions-Erregern (§7 IfSG), die in den letzten 24 Stunden durch meldepflichtige Personen (z.B. Ärzt*innen, Leiter*innen von Einrichtungen) gemeldet wurden, an die Landesmeldestelle des Landesuntersuchungsamtes (LUA) in pseudonymisierter Form (d.h. ohne identifizierende Daten) weiter (vgl. hierzu §11 IfSG). Das Landesuntersuchungsamt sichtet, analysiert und bewertet diese Daten täglich bevor diese an das Robert Koch-Institut in Berlin weiter übermittelt werden. So entstehen aus den Meldedaten nach IfSG die tägliche Berichterstattung über die COVID-19 Pandemie, aber auch über andere Infektionskrankheiten wie beispielsweise die Virusgrippe (Influenza), zunächst auf Landes- und dann, zeitlich leicht verzögert, auf Bundesebene. Der hierbei übermittelte Meldedatensatz kann ausschließlich durch das übermittelnde Gesundheitsamt bearbeitet werden, d.h. jeglicher Meldeinhalt wie beispielsweise das Melde-, Erkrankungs-, Hospitalisierungs- und Sterbedatum werden ausschließlich durch das Gesundheitsamt in der Übermittlungssoftware festgelegt. Eine Änderung der Daten durch das Landesuntersuchungsamt ist nicht möglich. Die Auswertung selbst als Grundlage der Berichterstattung erfolgt zu definierten Zeitpunkten durch festgelegte Algorithmen, die stets auf die Originaldatenbank zugreifen. Dies bedeutet zum einen, dass alleine die zum Auswertzeitpunkt übermittelten Daten das Ergebnis der Auswertung bestimmen. Zum anderen wird deutlich, dass Fehler in einer übermittelten Meldung, die durch das Gesundheitsamt im dortigen Datensatz bereinigt wurden, in der Auswertung des Folgetages automatisch berücksichtigt werden. Eine Fortschreibung von Datenständen und damit eine Übertragung von Fehlern findet nicht statt.

Der Übermittlungsprozess von Gesundheitsamt über die Landesmeldestelle und das Robert Koch-Institut bringt es mit sich, dass über den gleichen Datensatz zu verschiedenen Zeitpunkten berichtet wird. Zusammen mit Unterschieden in den zugrundeliegenden Definitionen erklären diese Umstände die zuweilen bemerkbaren Unterschiede in der Berichterstattung zwischen RKI und Landesbehörden. Gleichzeitig ist das Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz als sog. Surveillance-System (aus dem Französischen von „surveiller“ = überwachen) erdacht und implementiert worden. Als solches hat es die Aufgabe, zeitnah über neu auftretende Infektionsereignisse in der Bevölkerung zu informieren und neue Entwicklungen bei bekannten Infektionsgeschehen kurzfristig abzubilden. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass umgehend Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Entsprechend ist das Meldewesen nach IfSG darauf ausgerichtet, Information schnell zu liefern – die Maxime der Datenvollständigkeit, wie sie beispielsweise im Meldewesen eines Einwohnermeldeamtes hohe Priorität genießt, ist in diesem Surveillancesystem hingegen von nachgeordneter Bedeutung. Entsprechend sind sowohl die zur Meldung verpflichteten Personen als auch die Gesundheitsämter im IfSG angehalten, ggf. auch unvollständig recherchierte Fälle unverzüglich zu übermitteln. Wir bitten um Beachtung der entsprechenden Fußnoten und Anmerkungen an den folgenden Tabellen und Abbildungen, die auf die jeweiligen Datengrundlage bzw. entsprechende Einschränkungen hinsichtlich der Datenvollständigkeit hinweisen.

Alle COVID-19-Wochenberichte sowie weitere Meldedaten finden Sie auf unserer Homepage unter www.lua.rlp.de. Dort gibt es auch eine Erklärung zur Berechnung des 7-Tages-Inzidenz der SARS-CoV-2 Neuinfektionen.

Abschließend gilt an dieser Stelle unser Dank den Mitarbeiter*innen der rheinland-pfälzischen Gesundheitsämter, die dem LUA mit ihrer Rechercharbeit zu jedem Meldefall die für die Pandemiesteuerung und Bürgerinformation unschätzbar wertvollen Meldedaten jeden Tag neu zur Verfügung stellen.

Ihr Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	2
In den letzten 7 Tagen als infiziert, hospitalisiert und in den letzten 4 Wochen als verstorben übermittelten SARS-CoV-2 Fälle (Ref.-Def.), nach Gebietseinheit und Alter:	4
Seit Pandemiebeginn als infiziert, hospitalisiert und verstorben übermittelten SARS-CoV-2 Fälle (Referenzdefinition), nach Gebietseinheit und Alter, Rheinland-Pfalz:	5
Anteil Impfdurchbrüche , definiert als SARS-CoV-2 Meldedefälle mit schwerer COVID-19 Erkrankung*, 2021 (A) bzw. der letzten 8 (B) und 2 Kalenderwochen (C):	6
Impfeffektivität gegen schwere COVID-19 Erkrankung, letzte 8 Kalenderwochen, Rheinland-Pfalz	7

Anteil **Impfdurchbrüche**, definiert als SARS-CoV-2 Meldetfälle mit schwerer COVID-19 Erkrankung*, 2021 (A) bzw. der letzten 8 (B) und 2 Kalenderwochen (C):

(A) Fälle des Jahres 2021

Gem. Infektionsschutzgesetz übermittelte SARS-CoV-2 Infektionen und COVID-19-Erkrankungen, nach Schwere der Erkrankung und Impfstatus, 2021, Stand 22.12.2021																		
seit 2021	PCR pos. Fälle mit Symptomen			PCR pos. Hospitalisierungen			... davon Hospitalisierte aufgrund von COVID-19 Erkrankung			... davon aufgrund von COVID-19 Erkrankung auf Intensivstation			Verstorben, mit positiver PCR			... davon verstorben aufgrund von COVID-19		
Altersgruppen	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)
0-11 Jahre	10731	0%	100%	187	0%	100%	77	0%	100%	1	0%	100%	0	-	-	0	-	-
12-19 Jahre	9346	9%	91%	134	9%	91%	42	2%	98%	1	0%	100%	0	-	-	0	-	-
20-29 Jahre	13682	23%	77%	340	9%	91%	143	7%	93%	17	12%	88%	4	0%	100%	4	0%	100%
30-39 Jahre	14824	26%	74%	564	11%	89%	306	7%	93%	36	0%	100%	7	0%	100%	7	0%	100%
40-49 Jahre	13079	30%	70%	610	10%	90%	377	8%	92%	67	6%	94%	27	7%	93%	24	4%	96%
50-59 Jahre	12600	32%	68%	913	12%	88%	544	9%	91%	128	5%	95%	68	9%	91%	61	10%	90%
60-69 Jahre	7024	35%	65%	931	15%	85%	537	14%	86%	151	12%	88%	131	14%	86%	102	13%	87%
70 Jahre und älter	5516	42%	58%	2457	24%	76%	1191	24%	76%	206	18%	82%	989	17%	83%	726	17%	83%
unbekannt	46	22%	78%	1	0%	100%	0	-	-	0	-	-	1	0%	100%	0	-	-
Gesamt	86848	24%	76%	6137	17%	83%	3217	15%	85%	607	11%	89%	1227	16%	84%	924	16%	84%

*Anzahl Meldetfälle mit übermittelten Angaben zum Impfstatus; Meldetfälle mit unbekanntem oder fehlenden Angaben wurden von der Analyse ausgeschlossen

(B) Fälle der letzten 8 Kalenderwochen (inkl. laufender KW)

Gem. Infektionsschutzgesetz übermittelte SARS-CoV-2 Infektionen und COVID-19-Erkrankungen, nach Schwere der Erkrankung und Impfstatus, letzte 8 Kalenderwochen, Stand 22.12.2021																		
Kalenderwochen 44 bis 51	PCR pos. Fälle mit Symptomen			PCR pos. Hospitalisierungen			... davon Hospitalisierte aufgrund von COVID-19 Erkrankung			... davon aufgrund von COVID-19 Erkrankung auf Intensivstation			Verstorben, mit positiver PCR			... davon verstorben aufgrund von COVID-19		
Altersgruppen	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)
0-11 Jahre	5086	0%	100%	55	0%	100%	20	0%	100%	0	-	-	0	-	-	0	-	-
12-19 Jahre	3232	17%	83%	43	16%	84%	10	10%	90%	0	-	-	0	-	-	0	-	-
20-29 Jahre	4013	51%	49%	76	26%	74%	26	19%	81%	3	0%	100%	0	-	-	0	-	-
30-39 Jahre	5186	51%	49%	118	31%	69%	59	19%	81%	8	0%	100%	1	0%	100%	1	0%	100%
40-49 Jahre	4763	56%	44%	141	24%	76%	88	15%	85%	12	25%	75%	3	33%	67%	1	0%	100%
50-59 Jahre	4506	62%	38%	224	28%	72%	125	22%	78%	28	11%	89%	13	15%	85%	13	15%	85%
60-69 Jahre	2700	65%	35%	254	32%	68%	164	27%	73%	43	19%	81%	34	29%	71%	28	25%	75%
70 Jahre und älter	2129	69%	31%	792	43%	57%	391	41%	59%	58	33%	67%	215	37%	63%	181	34%	66%
unbekannt	16	50%	50%	0	-	-	0	-	-	0	-	-	0	-	-	0	-	-
Gesamt	31631	44%	56%	1703	34%	66%	883	30%	70%	152	22%	78%	266	35%	65%	224	32%	68%

*Anzahl Meldetfälle mit übermittelten Angaben zum Impfstatus; Meldetfälle mit unbekanntem oder fehlenden Angaben wurden von der Analyse ausgeschlossen

(C) Fälle der letzten 2 Kalenderwochen (inkl. laufender KW)

Gem. Infektionsschutzgesetz übermittelte SARS-CoV-2 Infektionen und COVID-19-Erkrankungen, nach Schwere der Erkrankung und Impfstatus, letzte 2 Kalenderwochen, Stand 22.12.2021																		
Kalenderwochen 50 bis 51	PCR pos. Fälle mit Symptomen			PCR pos. Hospitalisierungen			... davon Hospitalisierte aufgrund von COVID-19 Erkrankung			... davon aufgrund von COVID-19 Erkrankung auf Intensivstation			Verstorben, mit positiver PCR			... davon verstorben aufgrund von COVID-19		
	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)	N*	vollständig geimpft (%)	Nicht oder unvollständig geimpft (%)
0-11 Jahre	650	0%	100%	12	0%	100%	3	0%	100%	0	-	-	0	-	-	0	-	-
12-19 Jahre	420	19%	81%	4	0%	100%	1	0%	100%	0	-	-	0	-	-	0	-	-
20-29 Jahre	434	44%	56%	10	30%	70%	1	100%	0%	0	-	-	0	-	-	0	-	-
30-39 Jahre	671	48%	52%	17	35%	65%	8	13%	88%	2	0%	100%	0	-	-	0	-	-
40-49 Jahre	574	49%	51%	15	33%	67%	9	33%	67%	0	-	-	1	0%	100%	0	-	-
50-59 Jahre	552	47%	53%	31	19%	81%	15	27%	73%	3	33%	67%	0	-	-	0	-	-
60-69 Jahre	314	53%	47%	30	37%	63%	23	26%	74%	3	33%	67%	1	0%	100%	1	0%	100%
70 Jahre und älter	177	51%	49%	93	33%	67%	48	33%	67%	7	0%	100%	12	25%	75%	10	20%	80%
unbekannt	2	100%	0%	0	-	-	0	-	-	0	-	-	0	-	-	0	-	-
Gesamt	3794	37%	63%	212	29%	71%	108	29%	71%	15	13%	87%	14	21%	79%	11	18%	82%

*Anzahl Meldedefälle mit übermittelten Angaben zum Impfstatus; Meldedefälle mit unbekanntem oder fehlenden Angaben wurden von der Analyse ausgeschlossen

*Anmerkungen: Die Tabellen zeigen SARS-CoV-2 Meldedefälle (Referenzdefinition) mit COVID-19-„Krankheit“ in verschieden starker Ausprägung. Da die Endpunkte der zulassungsrelevanten Studien den Schutz der Impfungen vor schwerer Erkrankung untersucht haben, kann ein **Impfdurchbruch** im Sinne einer Unwirksamkeit der Impfung dann angenommen werden, wenn eine vollständig geimpfte Person ab dem 15. Tag nach vollständiger Impfung schwer an COVID-19 erkrankt. Im Meldewesen nach IfSG entspricht dies der Übermittlung eines Falles mit Angabe einer Hospitalisierung und Intensivbehandlung mit Krankheitsbeginn ab dem 15. Tag nach Abschluss der Grundimmunisierung. Dies entspricht den Angaben „... davon aufgrund COVID-19 Erkrankung auf Intensivstation“ in den oben dargestellten Tabellen. Meldedefälle ohne Angaben zum Impfstatus wurden von der Analyse ausgeschlossen.

Impfeffektivität gegen schwere COVID-19 Erkrankung, letzte 8 Kalenderwochen, Rheinland-Pfalz

Schutz durch Impfung vor COVID-19 bedingter Hospitalisierung, Intensivbehandlung und Tod in Rheinland-Pfalz, letzte 8 Wochen															
Kalenderwochen 44 bis 51	Bevölkerung Rheinland-Pfalz			Hospitalisierung aufgrund von COVID-19 [#]				Behandlung auf Intensivstation aufgrund von COVID-19 [#]				Tod aufgrund von COVID-19 [#]			
	vollständig geimpft	nicht oder unvollständig geimpft	vollst. geimpft %	vollständig geimpft	nicht oder unvollständig geimpft	-fach höheres Risiko für Ungeimpfte*	% Impfschutz vor Ereignis [§]	vollständig geimpft	nicht oder unvollständig geimpft	-fach höheres Risiko für Ungeimpfte*	% Impfschutz vor Ereignis [§]	vollständig geimpft	nicht oder unvollständig geimpft	-fach höheres Risiko für Ungeimpfte*	% Impfschutz vor Ereignis [§]
12-17 Jahre	113334	107160	51%	0	6	-	-	0	0	-	-	0	0	-	-
18-59 Jahre	1686041	523711	76%	58	244	13,5	92,6%	6	45	24,1	95,9%	2	13	20,9	95,2%
60 Jahre und älter	1063559	154722	87%	206	349	11,6	91,4%	27	74	18,8	94,7%	69	140	13,9	92,8%

Quellen: Daten aus der Surveillance gem. Infektionsschutzgesetz der letzten 8 Kalenderwochen und des RKI-Impfquotenmonitorings (Stand: 22.12.2021)

[#] an das LUA übermittelte Meldungen mit fehlender Angabe zum Impfstatus wurden von der Analyse ausgeschlossen

* schätzt die Wahrscheinlichkeit des Ereigniseintritts bei Ungeimpften als Vielfaches der Wahrscheinlichkeit bei Geimpften

[§] Schätzung des Impfschutzes auf Grundlage der Screening-Methode nach Farrington (Farrington et al. 1992)